

[50574] Für Leipziger Verlagshandlung tüchtiger Schreiber mit schöner und flotter Handschrift, der im Kommissionsgeschäft gearbeitet hat, für 1. Januar gesucht. Gehalt 80 M monatlich. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter D. V. # 50574.

[50196] Ein an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnter jüngerer Gehilfe, der auch eine gute Lehre erst verlassen zu haben braucht, findet für ersten Januar oder event. auch später Stellung. Photographie sehr erwünscht.

Ebenso findet ein Volontär, dem an vielseitiger, gründlicher Weiterbildung gelegen ist, Aufnahme.

München. **A. Ackermann's Nachfolger**
(Emil Franke),
Buch- u. Kunsthandlung.

[45525] Für meine Buch-, Kunst-, Papier- u. Verlagshandlung suche ich zum 1. Januar 1893 einen Gehilfen, welcher in allen diesen Zweigen bewandert sein muß und auch im Ladenverkehr mich unterstützen kann. Exakte Arbeit und gute Handschrift sind erforderlich und betreffender Herr muß schon einige Jahre als Gehilfe gearbeitet haben. Angebote mit Empfehlungen des jetzigen Herrn Chefs und womöglich mit Photographie erbitte baldigst.

Darmstadt. **G. v. Nigler.**

[50638] Berlin — Für ein Berliner Sortiment verbunden mit Verlag wird zum 1. Januar ein jüngerer Gehilfe gesucht. Es können nur Berliner Herren berücksichtigt werden, die sicher und eigen arbeiten und auf eine dauernde Stellung reflektieren. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter K. S. 110 durch Rudolf Mosse's Annoncen-Expedition in Berlin.

[50637] Für eine mit Buchdruckerei verbundene Buchhandlung Norddeutschlands wird zum 1. Januar 1893 ein jüngerer Gehilfe gesucht, der das Rechnungswesen und die schriftlichen Arbeiten der Buchdruckerei zu übernehmen hat. — Angebote mit Zeugnissen werden unter A. B. # 50637 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[50548] Gesucht wird zum 1. April 1893 oder früher für eine große medizinische Verlagshandlung in Norddeutschland ein Geschäftsführer geübten Alters.

Derselbe muß mit allen verlegerischen Arbeiten Vertrieb, Buchhaltung, Inseratwesen, Verkehr, mit den Autoren vollständig vertraut sein und eigene Verlagsideen ausführen können, wie auch gefällige Manieren besitzen.

Bewerber, aber nur solche, die sich über eine längere erfolgreiche Thätigkeit in ähnlichen Geschäften ausweisen können und genügende Empfehlungen besitzen, wollen sich unter Angabe ihrer Honoraransprüche melden. Eine eventuelle spätere Geschäftsbeteiligung nicht ausgeschlossen. Die Meldungen bittet man an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter U H N. # 50548 zu adressieren.

[50593] Zu Neujahr suchen wir zur Aushilfe auf einige Monate, event. auch auf länger, einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Salär bei freier Station 40 M pro Monat.

Müller'sche Buchh. in Rudolstadt.

[50636] Ein jüngerer Gehilfe, der auch in der Musik- u. Schreibbranche bewandert sein muß, wird für sofort gesucht. Gefällige Umgangsformen u. schnelles, sicheres Arbeiten Bedingung. Anfangsgehalt 70 M.

Gef. Angebote unter S. T. 50636 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[50265] Eine Leipziger Verlagshandlung sucht einen Schreiber mit vorzüglicher Handschrift und guten Empfehlungen. Eintritt am 1. Januar 1893. Angebote unter W. Z. # 50265 erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[50659] Zum 1. Januar 1893 wird bei mir eine Gehilfenstelle frei. Nur solche Herren wollen sich melden, welche von ihren Prinzipalen durchaus empfohlen werden, welche an ein zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind und mit einem feinen Publikum zu verkehren wissen. Porträts erwünscht.

Hamburg, Dezember 1892.

Lucas Gräfe.

Gesuchte Stellen.

[50366] Tücht. j. Buchhdl. s. z. 1. resp. 15. Jan. 1893 Stellg. in irgend e. Stadt Brandenburgs, Posens od. Schlesiens. Such. bes. Prima-Refer. u. w. in gr. Sort. thät. Gehaltsanspr. besch. Aug. u. B. K. # 50366 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[50669] *Ausland. J. Sort. v. angen. Aeuss., militärfrei, der franz., engl. u. holl. Konvers. vollk. mächtig, s. fast 3 J. in bedeut. Sort. Belgiens thätig, sucht gest. auf vorz. Zeugn. u. besch. Anspr. in lebh. Sort. Dauerstellg. Gef. Ang. u. C. L. 50669 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.*

[50575] Für einen jungen Mann, der seit 3 Jahren im schwedischen Buchhandel thätig ist, suche ich für Anfang Februar n. J. eine Volontärstelle in Leipzig oder Berlin. Das Hauptgewicht wird darauf gelegt, dass der junge Mann Gelegenheit bekommt, unter Aufsicht eines energischen Chefs alle Arbeiten im Sortiment pünktlich und gründlich kennen zu lernen. Gef. Angebote an C. G. Waelde, Upsala (Schweden).

[50538] Für München. — Für einen jungen Mann aus angesehener Familie, der zum 1. Januar seine Lehrzeit beendet und den wir bestens empfehlen können, suchen wir eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft Münchens.

Berlin W. 9.

Jul. Münnich's Buchhandlung
Longfeld & Liebrecht.

[49964] Tücht. erfahr. Gehilfe (z. B. in Berl. Hause thätig), dem alle Arbeiten im Sortiment u. Verlag geläufig sind, sucht zum 1. Januar bez. später selbständ. dauernde Stellung, mögl. in Berlin. Gef. Anerbieten unter L. B. # 49964 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[50066] Ein erfahrener, umsichtiger Buchhändler, stammer Arbeiter, sucht Stellung im Sortiment oder Verlage. Demselben stehen über seine dreizehnjährige buchhändlerische Thätigkeit in den angesehnen Handlungen die allerbesten Zeugnisse zur Verfügung. Suchender reflektiert nur auf einen Posten in einem Hause, das ihm später bei zufriedenstellenden Leistungen eine Lebensstellung bieten kann.

Gef. Angebote werden unter A. Z. # 4 durch Herrn Otto Klemm, Leipzig, Königsstr. 1 erbeten.

[50111] Jung. Geh., im kath. Sort. u. Verl. bew., sucht Stellg. für 1. Jan. Gef. Angeb. unt. F. B. # 50111 an die Geschäftsst. d. B.-B.

[49971] Zum 1. Januar 1893 suche ich für meinen Gehilfen Stellung. Derselbe ist ein tüchtiger u. braver Arbeiter und kann ich denselben bestens empfehlen.

Posen. **G. Neufeld'sche Buchhandlung.**

Bermischte Anzeigen.

[41429] **E. A. Enders,**

Buchbinderel mit Dampftrieb

gegr. 1859

Leipzig.

Thalstr. 15.

empfeilt sich dem geehrten Buchhandel. Muster, Zeichnungen, und Kostenanschläge stehen zu Diensten. Beste Referenzen.

[50587] **Verlag für Sprach- und Handels-Wissenschaft**
(Dr. P. Langenscheidt) in Berlin SW.

Bibliothek des geselligen Lebens.

Wir liefern zum Vertellen aus der Hand und Beilegen in die Continuation

gratis

Textproben und Urteile hervorragender Schriftsteller über die Bibliothek, und bitten eventuell direkt verlangen zu wollen.

Berlin SW. 46.

Verlag für Sprach- und Handels-Wissenschaft
(Dr. P. Langenscheidt).

Zur Notiznahme!

[50176]

10% Extra-Rabatt!

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir, wie gewohnt, um jeder und auch kleinen Handlungen ein Äquivalent für thätige Verwendung für unsern Verlag zu bieten, bei Ostermehzahlungen von 40 M an

10% Extra-Rabatt

gewähren.

Firmen, welche noch nicht Notizen oder Lager erhalten haben, bitten wir umgehend direkt auf halbe Kosten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Anfang Dezember 1892.

Süddeutsches Verlags-Institut.

Gebr. Hoffmann

LEIPZIG

Buchbinderei mit Dampftrieb
Muster u. Kostenanschläge unberechnet und frei zu Diensten.
[29511]

[47890] Das jeden Freitag erscheinende

„Hamburger Vereinsblatt“,

Organ des Vereins für Handlungs-
Commis von 1858 in Hamburg,

nimmt Annoncen zu 25 s für bis 4 gesp. Petitzeile auf und gewährt Verlegern bei grösseren Aufträgen entsprechende Rabattvorteile. Da der Verein über 38000 Mitglieder, darunter 5000 etablierte, in allen Teilen der Welt besitzt und für die weiteste Verbreitung des „Vereinsblattes“ energisch eintritt, so erzielen erfahrungsgemäss Annoncen über Unterricht, kaufmännische Literatur, Volkswirtschaft, Geographie, Reise-
werke, Kolonialwesen u. s. w. guten und dauernden Nutzen.

A.-G. „Neue Börsen-Halle“ in Hamburg.